

IDEENSTUDIE: NEUES WOHNEN IN DER INNENSTADT : ANKLAM STEINSTRASSE 20

DREBING EHMKE ARCHITEKTEN

Architekten GmbH
Schützenstraße 10
D-17489 Greifswald
T +49 3834 884900
F +49 3834 884901
info@drebingehmke.de
www.drebingehmke.de





Ideenstudie - neues Wohnen in der Innenstadt

Ein modernes und zeitgemäßes Wohn- und Geschäftshaus, das den heutigen und zukünftigen Anforderungen der Nutzer an das Wohnen gerecht wird.

Barrierefreie Wohnungen mit gut nutzbaren Räumen, die ein großzügiges Raumgefühl vermitteln und obwohl der innerstädtischen Lage einen hohen Außenraumbezug aufweisen.

Die Außengestalt soll sich in die gewünschte Kleinteiligkeit und Maßstäblichkeit einfügen, eine historische Kontinuität des Ortes vermitteln und eine zeitgemäße Architektursprache von langlebiger Qualität präsentieren.

Entsprechend dem Prinzip der modernen Architektur bei dem die Form der Funktion folgt, spiegelt die Fassadengestaltung die dahinterliegenden Nutzungen wieder.



Die Fassade gliedert sich entsprechend der Grundrissstruktur in drei ablesbare Bauteile, die der Anforderung an eine kleinteilige Parzellenbebauung folgen.

Die Materialität der Fassaden nimmt die Tradition der Putzfassaden auf und ist plastisch profiliert. Die vertikalen Fassadengliederungen und Gesimse sind aus scharfkantigen, schlanken Betonfertigteilen. Die Farbigekeit der drei ablesbaren Wohneinheiten ist in hellen, warmen Grautönen leicht differenziert.

Die Gewerbeeinheiten im Erdgeschoss sind gut einseitig und großzügig in den Straßenraum zu öffnen. Sie sind flexibel und vielseitig nutzbar und zudem auch von der Hofseite belichtet.



Schnitt AA



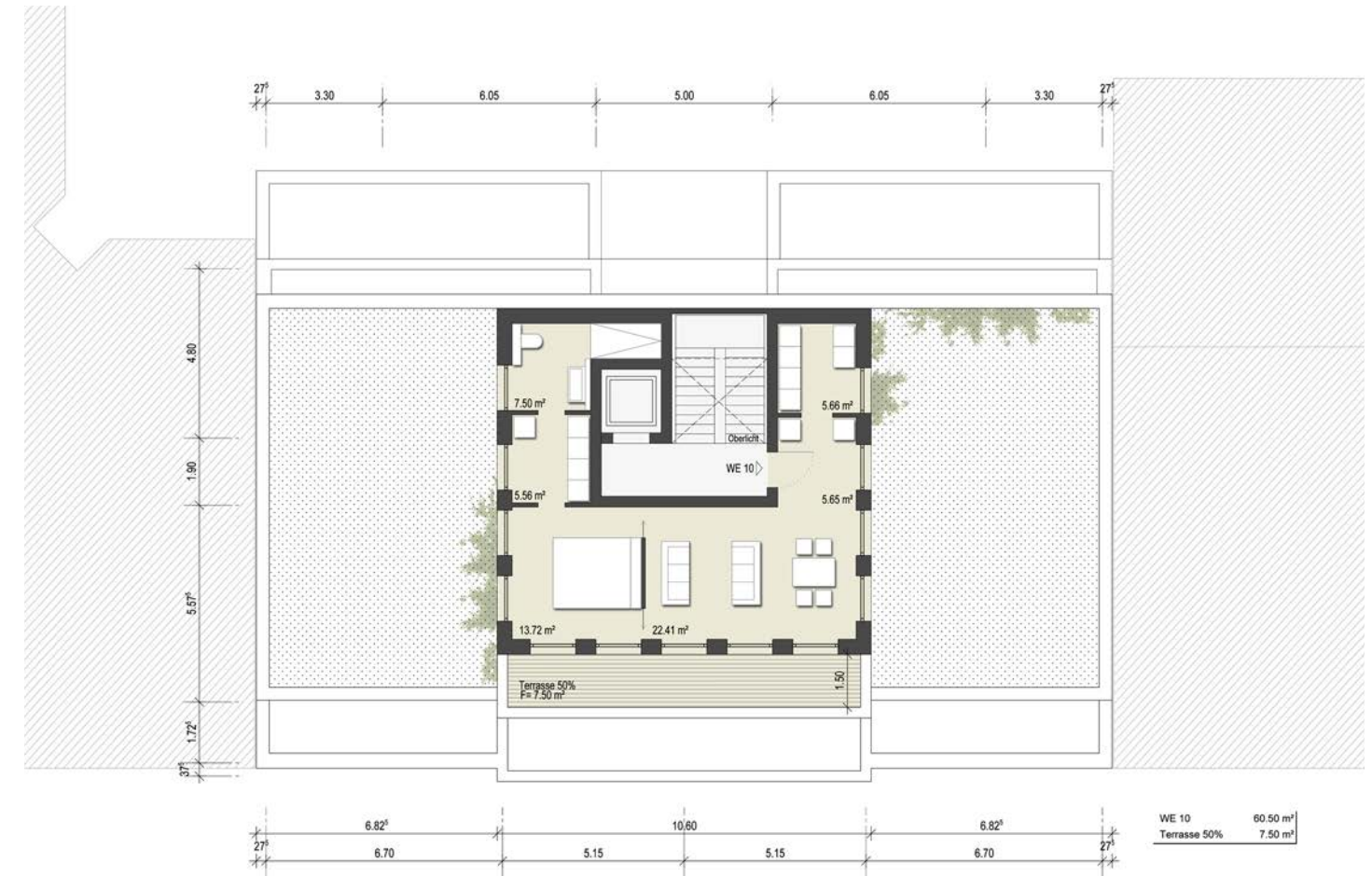
Schnitt BB



Der Anspruch eines hohen Außenraumbezuges und damit einer zeitgemäßen Wohnqualität für die Bewohner wird durch die über die gesamte Wohnungsbreite angefügten Loggien erfüllt. Die eigentliche Wohnungsfassade ist vollflächig zu den Balkonen verglast, während die äußere Fassadengestaltung der Straßenseite die charakteristischen Gestaltungselemente der vertikal betonten Vorgängerbauten aufnimmt.

Diese transparente und durchlässige Fassade kann individuell mit einer rahmenlosen und filigranen Verglasung geschlossen werden, um vor Wind, Wetter und Straßengeräusche zu schützen.





In den Dachgeschossen gibt es eine deutliche Staffelung der Geschosse, wodurch sich gut nutzbare Balkonflächen ergeben.

Insgesamt werden 10 Wohnungen unterschiedlicher Größe entstehen, die alle barrierefrei zu erreichen sind, wovon drei Wohnungen barrierefrei ausgebaut werden.

